



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW

Aufarbeitung der Geschichte der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag würdigt die von der Europa Universität Flensburg erarbeitete Studie zur Aufarbeitung der Geschichte der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein (Drs. 20/3919) und wird sich mit den Ergebnissen sowie den daraus abgeleiteten wissenschaftlichen Handlungsbedarfen weiter befassen.

Begründung:

Der Landtag hat am 27.01.2022 mit Drs. 19/3558(neu) entschieden, die Geschichte der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, insbesondere zu Verfolgung und Vertreibung im Nationalsozialismus, aufzuarbeiten. Dafür hat der Landtag in Absprache mit den Vertreterinnen und Vertretern der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein die Europa Universität Flensburg (EUF) mit einem entsprechenden Forschungsprojekt beauftragt. Die Ergebnisse liegen seit dem 13.01.2026 vor und sind mit Drs. 20/3919 veröffentlicht.

Birte Pauls
und Fraktion

Uta Wentzel
und Fraktion

Dirk Kock-Rohwer
und Fraktion

Anne Riecke
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion